

Meine Suche nach dem Glück

1944 im August beschreibt der Autor im „Abendliches Licht“ den Besuch heller Lichtkegel in seinem Schlafzimmer so: „Sobald ich ihre Wanderung auf der bunten Kindertapete verfolgen kann, tauchen diese Fragen auf: Zu welchem Fahrzeug gehören diese Lichter, wer bestimmt die Fahrtrichtung. Schlafen etwa Kinder auf der Rückbank? Wir haben kein Auto und Oma Caroline an einem Steuer? Für mich ist das doch noch Unvorstellbar!! Wenn der Wagen die enge Kurve am Sägewerk von „Fösters Max“ erreicht, durchflutet sein Licht unser kleines Fachwerkhaus. Dann aber sind sie wieder einzeln zu erkennen, die zwei lichtstarken Engel die durchs Fenster zu mir rein schauen, an der senkrechte der Wand empor gleiten, an der Zimmerdecke entlang, um sich dann lautlos zu verabschieden. Für immer! Wie oft hat der kleine „Fernand“ von unbekannter Ferne geträumt? Besonders dann, wenn er in klaren Nächten Geräusche eines „Fernzuges“ vom Arnsberger Viadukt hörte, auch Schlossbergviadukt genannt. Den Schlussakkord bildet für ihn das „Läuten & Pfeifen“, das zur Warnung vom Lokführer ausgelöste Signal, bevor er auf seiner Lok 05 - 003 im Ostportal des Tunnels verschwindet. Um dann den Arnsberger Schlossberg zu queren.



Glockenturm Arnsberg



Schlossbergviadukt Ost Portal

Diese Geräusche habe ich als Kind geliebt. Das Angelus Geläut im Bergdorf vollendet das Klangbild, das ich als Ganzes speichere und mit der Sehnsucht nach etwas Unbekanntem in Einklang bringe.

Ist das bereits der Beginn meiner Suche nach dem Glück?? Nach meinem eigenen Glück? Hält sich das noch in der Ferne verborgen? Hat mich Morpheus da bereits in sein Traumland geschickt? Lässt er mich dort weiter von dieser Ferne träumen? Alles noch unbeantwortete Fragen.

Diese Sehnsucht begleitet mich ein Leben lang. Sie wird vom zwar Alltag oft verschüttet, taucht aber immer wieder auf. Jahrzehnte später kann ich als Jäger mehrere Male Bílá Voda im Norden der CSSR besuchen. Diese schlesischen Landschaften haben unsere Eltern mit geprägt. Märchen und Lieder sind im Volksmund entstanden, mit ihnen zauberhafte Figuren, Rübezahle ist eine der bekanntesten.

Es ist für mich schwer das alles einzuordnen! „Der kleine Ferdinand von einst, steht allein an Polens Grenze im Lande seiner Vorfahren.“ Die roten Dächer in dieser Grenzregion laden mich geradezu ein, den Traum meines Lebens wieder aufleben zu lassen.

*Diese Augenblicke bewegen mein Herz
berühren meine Seele.*

*Wie oft versuche ich, meine Gefühle Anderen zu vermitteln?
Vergeblich? Ich weiß es nicht!*